**Inhalte und Zielgruppen von Fortbildungen für Mitarbeitende**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Sensibilisierung**  **(1,5 Stunden)** | **Basisschulung**  **(3 Stunden**  **Online 3,5 Stunden)** | **Basisschulung mit speziellem Schwerpunkt**  **(3 Stunden)** | ***Ab 2026: Interventionsschulung für Leitung***  ***(2 Stunden)*** | **Workshop Schutzkonzept**  **(freiwillig)**  **(2,5 Stunden)** |
| **Durchführung** | Organisation: Gemeinde/Dekanat/Institution  Schulung: geschultes pädagogisches Personal vor Ort, Multiplikator\*innen oder  Regionale (unabhängige) Fachstellen | Organisation: Gemeinde/Dekanat/Institution  Schulung: Multiplikator\*innen | Organisation: jeweiliger Fachbereich in Absprache mit der Fachstelle Team Prävention und Multiplikator\*innen mit speziellen Kenntnissen | *Organisation und Schulung: Fachstelle (Meldestelle und Team Prävention)* | Organisation auf Anfrage oder Fachstelle Team Prävention |
| **Zielgruppen** | * Beschäftigte, die keinen Kontakt mit vulnerablen Gruppen haben, zB Verwaltungkräfte ohne 1:1 Kontakt mit vulnerablen Gruppen * Ehren- und nebenamtlich Tätige, die keinen Kontakt mit vulnerablen Gruppen haben, zB Reinigungskräfte, evtl. Gemeindebriefausträger\*innen. | * Leitungspersonen * Beschäftigte, die Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen haben. * Ehren- und nebenamtlich Tätige, die Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbefohlenen haben.   zB Pfarrer\*innen, Gemeinde-referent\*innen, Gruppen-leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen; Lektor\*innen, Hausmeister\*innen, Mesner\*innen, Pfarramtssekretär\*innen, Kirchenvorstände, Kirchenmusiker\*innen, Freiwilligendienstleistende, Konfi-helfer\*innen, Mitarbeitende, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten … | * Seelsorge * Kirchenmusik * Kirche mit Kindern * (Jugendarbeit) * Religionsunterricht   zB Religionslehrer\*innen, Pfarrer\*innen, Gemeinde-diakon\*innen, Gruppen-leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen; Kirchen-musiker\*innen mit Chorleitung und/oder Musikunterricht, Personengruppen mit Seelsorgeauftrag | * *Leitungsebene der Institution* * *Hauptberufliche Mitarbeitende mit leitender (Personal-) Verantwortung*   *zB Geschäftsführende Pfarrer\*innen, Dekan\*innen, Einrichtungsleiter\*innen, Abteilungsleiter\*innen, Leiter\*innen von Aus-, Fort- und Weiterbildungsstätten*  *(Freiwillig: Weitere Mitglieder des Interventionsteams, Präventionsbeauftragte)* | * Mitglieder der AG Schutzkonzept * Leitung der AG Schutzkonzept   zB Kirchenvorsteherinnen, Hauptamtliche Mitarbeitende in Gemeinden / Dekanaten und Institutionen. Fachberatungsstellen, Personen mit besonderer Expertise (Öffentlichkeitsarbeit, Trauma, Mitarbeitenden Vertretung,) Personen mit Kontakt zu den Zielgruppen (Kinder, Jugend, Senioren, Besuchsdienst, Kirchenmusik, etc.) |
| **Inhaltsschwerpunkte** | * Sensibilisierung für das Thema * Was ist sexualisierte Gewalt * Täter\*innenstrategien * Nähe- und Distanzverhältnis * Verhaltenskodex * Beschäftigtenschutz   (*Eine Arbeitshilfe zur selbstständigen Durchführung ist ab Juni 2025 verfügbar*.) | * Sensibilisierung für das Thema * Was ist sexualisierte Gewalt * Täter\*innenstrategien * Umgang mit Betroffenen * Nähe- und Distanzverhältnis * Grundlagen der Intervention * Grundlagen der Prävention * Erweitertes Führungszeugnis * Verhaltenskodex | * Sensibilisierung für das Thema * Was ist sexualisierte Gewalt * Täter\*innenstrategien * Umgang mit Betroffenen * Nähe- und Distanzverhältnis * Grundlagen der Intervention * Grundlagen der Prävention * Erweitertes Führungszeugnis * Verhaltenskodex * Thematische Schwerpunkte | * *Leitungsverantwortung bei Intervention und Rehabilitation* * *Interventionsleitfaden* * *Interventionsteam* * *Öffentlichkeitsarbeit* * *Informationen zu Aufarbeitung* | * Grundlagen zum Schutzkonzept * Ziele eines Schutzkonzept * Anleitung zur Erstellung des SK * Bausteine des SK * Risiko & Potentialanalyse |

Teilnehmende (z.B. Chormitglieder, Freizeitteilnehmer\*innen, Jugendgruppen-teilnehmer\*innen, Gottesdienstbesucher, etc.) sind keine Mitarbeitenden und somit zu keiner Schulung verpflichtet. Jedoch ist für diese Personen, Gruppen, Kreise etc. eine besondere, pädagogische, Auseinandersetzung mit dem Thema notwendig.